FLOWSERVE

USER INSTRUCTIONS

ARGUS: Armatur mit Stellantrieb und Steuerung

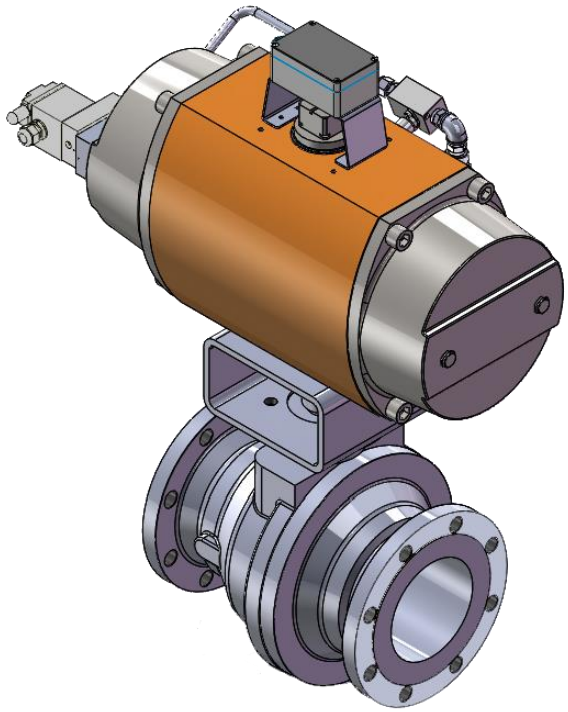
Automatisierte Armatur

VAIOM001028

Installation
Inbetriebnahme
Wartung

Übergeordnete Original-Betriebsanleitung

⚠	***Lesen und beachten Sie diese Betriebsanleitung vor der Verwendung einer automatisierten Armatur von ARGUS.***



Experience in Motion

Urheberrechtsvermerk

Alle Rechte vorbehalten. Keine Bestandteile dieser Betriebsanleitung dürfen ohne vorherige Zustimmung der Flowserve Corporation reproduziert, in einem Datensystem gespeichert oder in irgendeiner Form und Weise übertragen werden.

Dokumentversion

Rev.: 02, 30. Jan. 2025

Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeines 2

2 Sicherheit und Schutz der Gesundheit 2

2.1 Grundlegende Sicherheitshinweise 2
2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung 3
2.3 Explosionsgefährdeter Bereich 3
2.4 Weitere Gefährdungen 3

3 Warenübernahme/Prüfung von Lieferung und Begleitdokumenten 3

4 Transport und Lagerung 4

4.1 Sicherheitshinweise 4
4.2 Transport der automatisierten Armatur 4
4.3 Automatisierte Armatur lagern 12

5 Identifikation der automatisierten Armatur 12

5.1 Europäischer Wirtschaftsraum 12
5.2 Außereuropäischer Wirtschaftsraum 12
5.3 Typenschilder der Komponenten der automatisierten Armatur 12

6 Einbau, Anschluss und Inbetriebnahme 13

6.1 Sicherheitshinweise 13
6.2 Qualifiziertes Personal 14
6.3 Automatisierte Armatur abstützen 14

7 Wartung 17

8 Außerbetriebnahme, Demontage und Entsorgung 17

8.1 Sicherheitshinweise 17
8.2 Automatisierte Armatur außer Betrieb nehmen, demontieren und entsorgen 18

1 Allgemeines

Diese Betriebsanleitung für automatisierte Armaturen (auch Aggregate genannt) bestehend aus einer Armatur, Stellantrieb und Steuerungsmodulen enthält wichtige Informationen für das qualifizierte Personal, das Arbeiten an der automatisierten Armatur vornimmt. Wesentlicher Bestandteil der Gesamtdokumentation der automatisierten Armatur sind die Hersteller-Dokumentationen (z. B. Betriebsanleitung) und Konformitätsdokumente der Komponenten der automatisierten Armatur. In der Regel illustriert die Zusammenbauzeichnung die automatisierte Armatur im Detail und gibt wesentliche Informationen zu Anschlüssen, Funktionsweise, Leistung, Maßen und Gewichten.

Diese Betriebsanleitung, Hersteller-Dokumentationen und die relevanten Konformitätsdokumente sind Teil der Warenlieferung.

Reklamieren Sie unverzüglich unvollständige, fehlende, beschädigte oder unleserliche Dokumente, damit die Flowserve Flow Control GmbH diese umgehend ersetzen kann.

2 Sicherheit und Schutz der Gesundheit

⚠	***Alle relevanten Vorschriften zur Sicherheit und zum Gesundheitsschutz einhalten.*** ***Sicherstellen, dass persönliche Schutzausrüstungen, Gerätschaften, Werkzeuge, Hebezeuge und Anschlagmittel stets für den jeweiligen Einsatz geeignet bzw. ausgelegt sind.*** ***Angaben in den Hersteller-Dokumentationen (z. B. Betriebsanleitung) der Komponenten der automatisierten Armatur beachten.***

2.1 Grundlegende Sicherheitshinweise

⚠WARNUNG

Verletzungsgefahr durch unzureichende Qualifikation des Personals!

Unzureichende Qualifikation des Personals kann zu schweren Verletzungen führen.

- ▶ Sicherstellen, dass ausschließlich qualifiziertes Personal mit geeigneter persönlicher Schutzausrüstung (PSA) und geeignetem Arbeitswerkzeug eingesetzt wird.
- ▶ Sicherstellen, dass nicht autorisierte Personen keinen Zugang zur automatisierten Armatur haben.

ACHTUNG

Sachschadengefahr durch unzureichende Qualifikation des Personals!

Unzureichende Qualifikation des Personals kann zu einem Sachschaden an der automatisierten Armatur führen.

- ▶ Sicherstellen, dass ausschließlich qualifiziertes Personal mit geeigneter Schutzausrüstung (PSA) und geeignetem Arbeitswerkzeug eingesetzt wird.
- ▶ Sicherstellen, dass nicht autorisierte Personen keinen Zugang zur automatisierten Armatur haben.

2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die bestimmungsgemäße Verwendung ist in der Hersteller-Dokumentation der Komponenten der automatisierten Armatur angegeben. Des Weiteren sind die Einsatzgrenzen bezüglich Fluiden oder Feststoffen, Druck, Temperatur, Leistung und Einsatzumgebung der automatisierten Armatur durch die Herstellerspezifikationen definiert und auf den Typenschildern der Komponenten angegeben.

2.3 Explosionsgefährdeter Bereich

Die Hersteller-Dokumentationen und die Typenschilder der Komponenten der automatisierten Armatur geben Auskunft über die Eignung für den Einsatz in einer explosionsfähigen Atmosphäre.

2.4 Weitere Gefährdungen

In den Produktlebensphasen können sich je nach Gerätespezifikation oder Einsatz weitere Risiken für Mensch oder Umwelt ergeben.

Befolgen Sie die anzuwendenden Vorschriften beispielsweise zum Schutz vor elektrischen Gefährdungen, zum Lärmschutz, zum Strahlenschutz, zum Umgang mit gefährlichen Substanzen oder zur elektromagnetischen Verträglichkeit.

3 Warenübernahme/Prüfung von Lieferung und Begleitdokumenten

Prüfen Sie nach dem Wareneingang, ob die Lieferung mit den Angaben auf dem Lieferschein übereinstimmt.
Melden Sie Abweichungen unverzüglich dem Spediteur und der Flowserve Flow Control GmbH.
Beachten Sie auch, dass der Lieferumfang der Komponenten in jeweiligen Hersteller-Dokumentationen angegeben ist.

4 Transport und Lagerung

4.1 Sicherheitshinweise

⚠WARNUNG

Verletzungsgefahr durch unsachgemäßen Transport!

Ein unsachgemäßer Transport kann zu schweren Verletzungen führen.

- ▶ Instrumentierung schützen und Kantenschutz anbringen.
- ▶ Automatisierte Armatur ≥ 15 kg gemäß den Vorgaben in Kapitel 4.2 anschlagen.
- ▶ Schwerpunkt beachten und gegen seitliches Umkippen sichern.
- ▶ Niemals unter schwebenden Lasten aufhalten.

ACHTUNG

Sachschadengefahr durch unsachgemäßen Transport!

Ein unsachgemäßer Transport kann zu Sachschäden führen.

- ▶ Instrumentierung schützen und Kantenschutz anbringen.
- ▶ Automatisierte Armatur ≥ 15 kg gemäß den Vorgaben in Kapitel 4.2 anschlagen.
- ▶ Schwerpunkt beachten und gegen seitliches Umkippen sichern.

ACHTUNG

Sachschadengefahr durch falsche Lagerung!

Eine falsche Lagerung der automatisierten Armatur kann zu Sachschäden führen.

- ▶ Nachfolgende Lagerortbedingungen beachten.

4.2 Transport der automatisierten Armatur

4.2.1 Transportbedingungen

Nach sachgerechtem Lösen der Ladungssicherung und dem Auspacken ist es bei einer schweren (≥ 15 kg) oder sperrigen automatisierten Armatur nötig, Hebezeuge für das Umladen oder den Weitertransport zu verwenden.

Für einen sicheren Transport der automatisierten Armatur mit Hebezeugen sind folgende Bedingungen zu prüfen:

- Automatisierte Armatur so platzieren, fixieren und sichern, dass keine Instrumente oder Leitungselemente der Automatisierungseinheit beschädigt werden können.
- Automatisierte Armatur gegen Kippen und Verrutschen absichern.
- Bei mehreren Anschlagpunkten (z. B. an Armatur und Stellantrieb) sicherstellen, dass alle Rundschlingen gespannt sind.

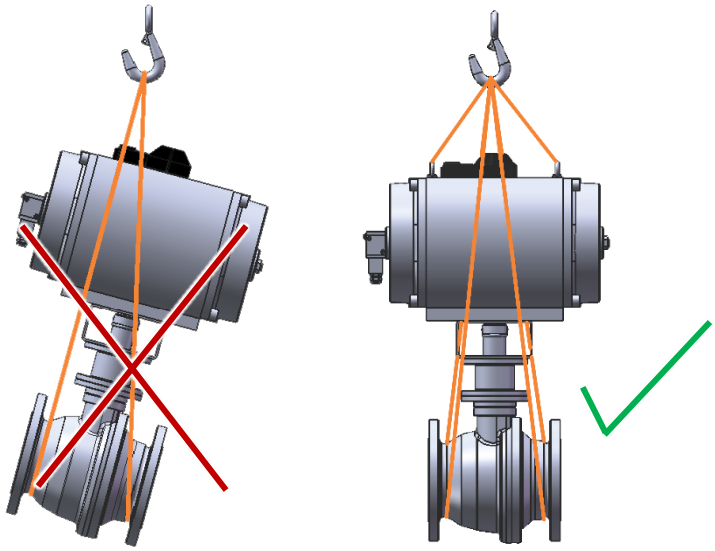
4.2.2 Automatisierte Armatur transportieren

Die automatisierte Armatur ist

- von der Ladungssicherung gelöst.
- von der Verpackung getrennt.

1. Schützen Sie die Instrumentierung der automatisierten Armatur.
2. Bringen Sie an der automatisierten Armatur einen geeigneten Kantenschutz an.
3. Schlagen Sie die automatisierte Armatur in Abhängigkeit zur späteren Einbaulage korrekt an.

   Siehe hierzu folgenden Abschnitt 4.2.3.



4. Transportieren Sie die automatisierte Armatur an den Bestimmungsort.

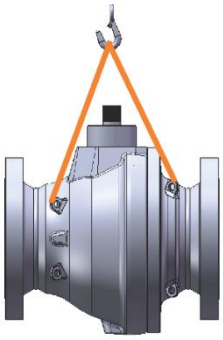
4.2.3 Zulässiges und unzulässiges Anschlagen

Den folgenden Tabellen können Sie das zulässige und unzulässige Anschlagen der Armatur, Stellantriebs und der automatisierten Armatur entnehmen.

Horizontaler Transport

Der Transport der automatisierten Armatur muss immer horizontal erfolgen. Lediglich zum vertikalen Einbau ist ein vertikaler Transport zulässig (siehe vertikaler Transport)

Tabelle 1: Zulässiges Anschlagen

✓	**Erläuterung**
	Rundschlingen um das Armaturengehäuse gelegt
	Rundschlingen in Hebeösen der Armatur eingehängt

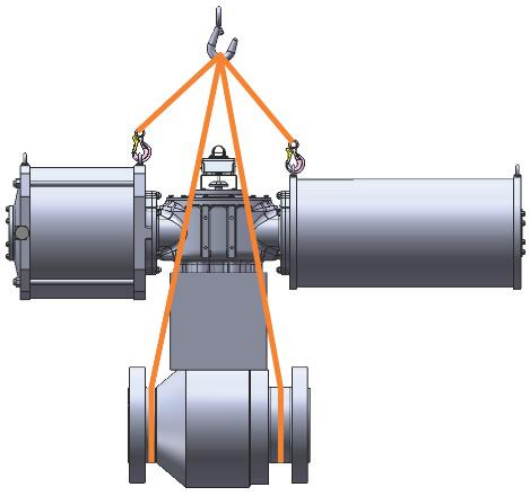
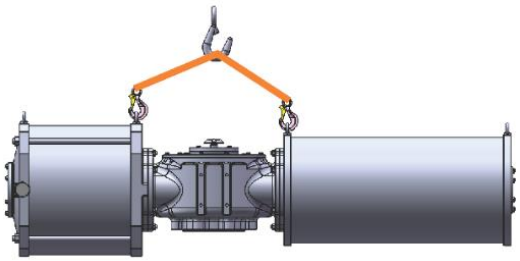
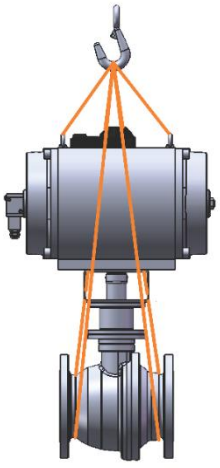
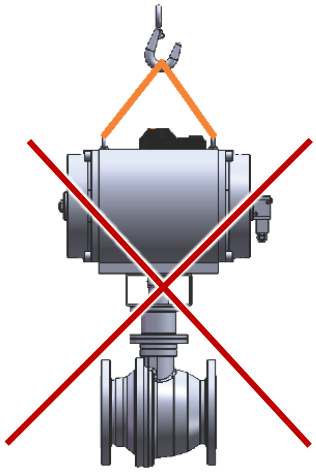
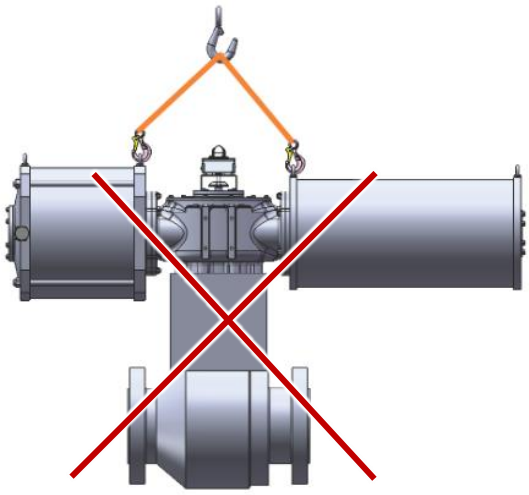
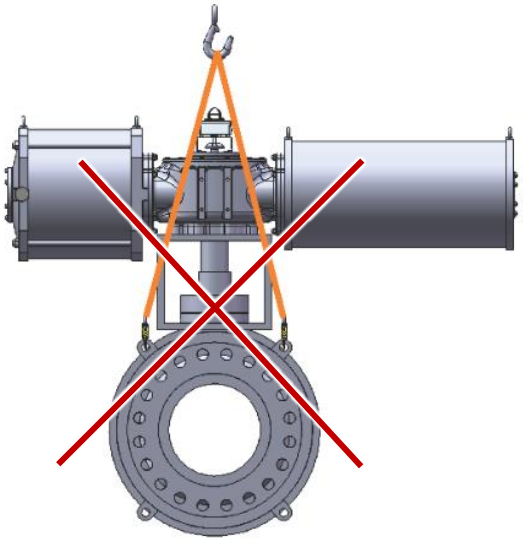
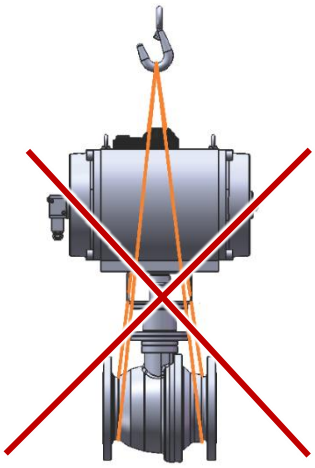
✓	**Erläuterung**
	Rundschlingen mit Lasthaken am Stellantrieb eingehängt und Rundschlingen um das Armaturengehäuse gelegt
	Rundschlingen mit Lasthaken am Stellantrieb eingehängt
	Rundschlingen in Hebeösen am Stellantrieb eingehängt und um das Armaturengehäuse gelegt

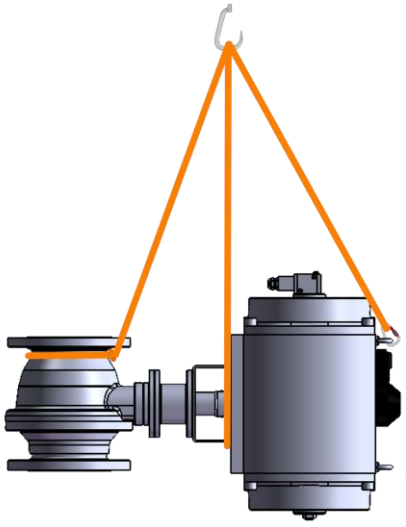
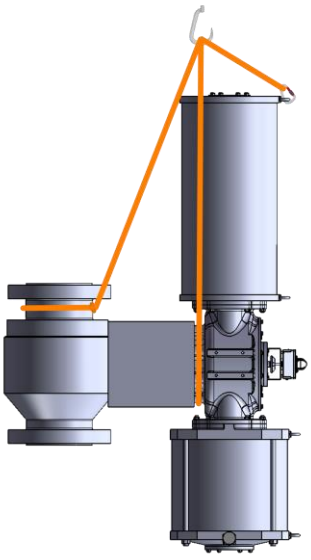
Tabelle 2: Unzulässiges Anschlagen

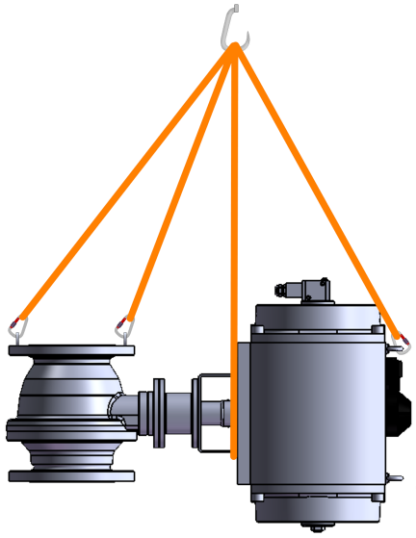
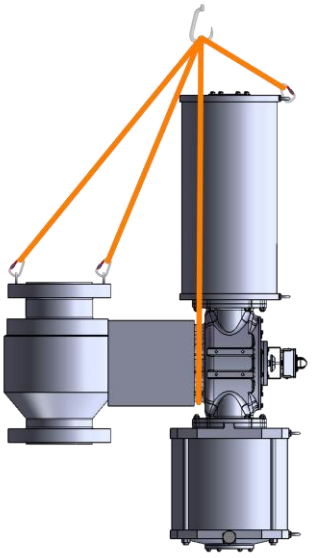
	Erläuterung
	Nicht ausreichend: Rundschlingen nur in Hebeösen am Stellantrieb eingehängt Zulässiges Anschlagen: Immer beides (Armatur und Stellantrieb) anschlagen
	Nicht ausreichend: Rundschlingen nur in Lasthaken am Stellantrieb eingehängt Zulässiges Anschlagen: Immer beides (Armatur und Stellantrieb) anschlagen

	Erläuterung
	Nicht ausreichend: Rundschlingen in Hebeösen der Armatur eingehängt Zulässiges Anschlagen: Immer beide (Armatur und Stellantrieb) anschlagen
	Nicht ausreichend: Rundschlingen nur um das Armaturengehäuse gelegt Zulässiges Anschlagen: Immer beide (Armatur und Stellantrieb) anschlagen

Vertikaler Transport

Tabelle 3: Zulässiges Anschlagen beim vertikalen Transport

✓	**Erläuterung**
 	Rundschlingen in Hebeöse am Stellantrieb eingehängt, um den Flansch der Armatur mit einer Schlinge und zwischen Konsole und Antrieb gelegt

✓	**Erläuterung**
 	Rundschlingen in Hebeöse am Stellantrieb eingehängt, in Flansch eingeschraubte Hebeöse eingehängt und zwischen Konsole und Antrieb gelegt

4.3 Automatisierte Armatur lagern

Eine automatisierte Armatur wird in einer Umgebung gelagert, die folgende Bedingungen erfüllt:

Innenbereich/Innenraum (langfristige Lagerung):
- trocken, frei von Staub und angemessen belüftet
- Lagertemperatur zwischen +5 °C und +40 °C
- relative Luftfeuchtigkeit von < 50 %

Außenbereich/Baustellenbereich (kurzfristige Lagerung; ≤ 7 Tage):
- Lagertemperatur zwischen −10 °C und +50 °C

Beachten Sie auch die Lagervorschriften der einzelnen Komponenten der automatisierten Armatur. Diese finden Sie in der jeweiligen Hersteller-Dokumentation im Kapitel Lagerung.

5 Identifikation der automatisierten Armatur

5.1 Europäischer Wirtschaftsraum

Eine automatisierte Armatur, die als unvollständige Maschine gemäß Maschinenrichtlinie 2006/42/EG definiert ist, kann über das Typenschild der Armatur oder den Stellantrieb eindeutig identifiziert werden.

Zur eindeutigen Identifikation einer automatisierten Armatur, die als vollständige Maschine gemäß Maschinenrichtlinie 2006/42/EG definiert ist, ist ein Schild mit CE-Zeichen auf der Konsole zwischen Armatur und Stellantrieb angebracht. Durch die auf dem Schild angegebene Seriennummer kann die Flowserve Flow Control GmbH sämtliche relevanten Daten zu Spezifikation, Entwurf, Qualitätssicherung und Dokumentation zur automatisierten Armatur abrufen.
Das Suffix „(act)“ der Typbezeichnung kennzeichnet Armaturen, die von der Flowserve Flow Control GmbH automatisiert wurden.
Das Suffix „(bare)“ der Typbezeichnung kennzeichnet Armaturen, die nicht durch die Flowserve Flow Control GmbH automatisiert wurden.

5.2 Außereuropäischer Wirtschaftsraum

Eine automatisierte Armatur kann über das Typenschild der Armatur oder den Stellantrieb eindeutig identifiziert werden.

5.3 Typenschilder der Komponenten der automatisierten Armatur

Im Rahmen geltender Gesetze, Verordnungen und Richtlinien sind die einzelnen Komponenten so gekennzeichnet, dass die Komponenten eindeutig identifiziert werden können. Außerdem enthält das Typenschild Angaben zu den einzuhaltenden Einsatzgrenzen.

Beachten Sie die Angaben zur bestimmungsgemäßen Verwendung auf den Komponenten-Typenschildern!

6 Einbau, Anschluss und Inbetriebnahme

6.1 Sicherheitshinweise

Um Personen- und/oder Sachschäden zu vermeiden, sicherstellen, dass der Einbau, Anschluss und die Inbetriebnahme der automatisierten Armatur ausschließlich von qualifiziertem Personal mit geeigneter Schutzausrüstung (PSA) und geeignetem Arbeitswerkzeug vorgenommen werden.

⚠WARNUNG

Verletzungsgefahr durch unsachgemäße Funktionsprüfung der nicht eingebauten automatisierten Armatur!

Eine unsachgemäße Funktionsprüfung kann zu schweren Verletzungen führen.

- Innenraum der Armatur so verschließen, dass keine Gliedmaße hineingeraten können.
- Sicheren Abstand zu allen beweglichen Teilen einhalten.

⚠WARNUNG

Verletzungsgefahr durch eine nicht oder unzureichend abgestützte automatisierte Armatur!

Eine nicht oder unzureichend abgestützte automatisierte Armatur kann zu schweren Verletzungen führen.

- Die Unterstützung der Flowserve Flow Control GmbH zur Auswahl einer geeigneten Abstützung hinzuziehen.
- Automatisierte Armatur gemäß Flowserve-Empfehlungen abstützen.
- Nicht unterhalb einer in die Rohrleitung eingebauten automatisierten Armatur aufhalten.

ACHTUNG

Sachschadengefahr durch eine nicht oder unzureichend abgestützte automatisierte Armatur!

Eine nicht oder unzureichend abgestützte automatisierte Armatur kann zu einem Sachschaden führen.

- Die Unterstützung der Flowserve Flow Control GmbH zur Auswahl einer geeigneten Abstützung hinzuziehen.
- Automatisierte Armatur gemäß Flowserve-Empfehlungen abstützen.
- Nicht unterhalb einer in die Rohrleitung eingebauten automatisierten Armatur aufhalten.

ACHTUNG

Sachschadengefahr durch unqualifiziertes Personal!

Der Einsatz von unqualifiziertem Personal für den Einbau, Anschluss und die Inbetriebnahme kann zu einem Sachschaden führen.

- Ausschließlich qualifiziertes Personal einsetzen.
- Hersteller-Dokumentationen der Komponenten der automatisierten Armatur beachten.

6.2 Qualifiziertes Personal

Einbau in die Rohrleitung, Anschluss an die Energiezufuhr und an Prozessleitsysteme sowie die Inbetriebnahme der automatisierten Armatur werden von Personen ausgeführt, die aufgrund ihrer

- Ausbildung, Erfahrung, Unterweisung und
- aufgrund ihrer Kenntnisse über einschlägige gesetzliche Bestimmungen, Normen, Unfallverhütungsvorschriften und Betriebsverhältnisse

berechtigt sind, die jeweils erforderlichen Tätigkeiten auszuführen.

Diese Personen müssen in der Lage sein, Gefährdungssituationen zu erkennen und Risiken zu eliminieren.

Die Hersteller-Dokumentationen der Komponenten der automatisierten Armatur müssen beachtet werden.

6.3 Automatisierte Armatur abstützen

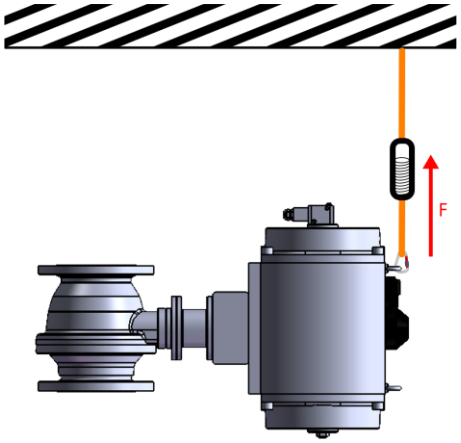
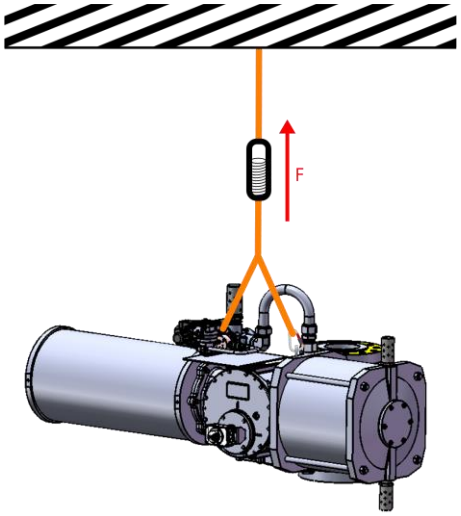
Unabhängig von der Größe und Einbaulage der automatisierten Armatur ist zu prüfen, ob eine Abstützung der Armatur und/oder Stellantriebs erforderlich ist.
Vibrationen oder Schläge im Betrieb können ebenfalls eine Dämpfung oder Abstützung erforderlich machen.

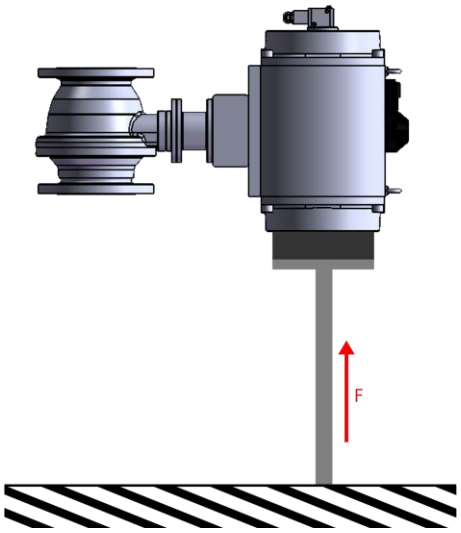
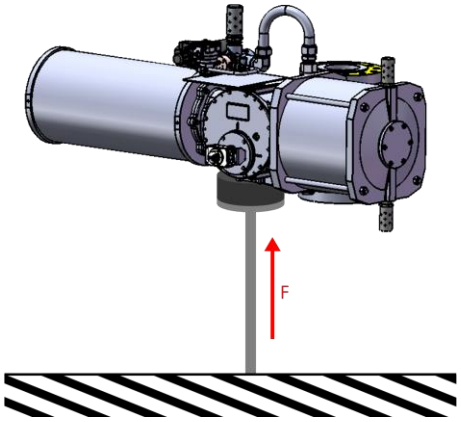
Vertikal eingebaute automatisierte Armaturen müssen immer abgestützt werden. Nachfolgend werden beispielhaft die Abstützung von der Decke mit einem Federhänger und vom Boden mit einem Gummipuffer betrachtet. Die Zug- bzw. Stützkraft darf in keinem Fall das Gewicht der Antriebskomponenten übersteigen. Die nachfolgend beschriebenen Abstützmethoden sind lediglich beispielhaft und als nicht abschließend anzusehen. Es gibt viele weitere Möglichkeiten der Abstützung einer automatisierten Armatur, die je nach Einbausituation geeigneter sein können.

Die Flowserve Flow Control GmbH kann Sie auf Anfrage bei der Auswahl einer geeigneten Abstützung beraten.

6.3.1 Beispiele zur Abstützung von vertikal eingebauten Armaturen

Bei der Abstützung von oben müssen stets Hebeösen verwendet werden, um eine sichere Abstützung zu gewährleisten.

✓	**Erläuterung**
	Gleiche Orientierung von Armatur und Antrieb: Stellantrieb von oben mit Federhänger gestützt. Zugkraft (F) darf Gewicht des Antriebes nicht überschreiten.
	Gegensätzliche Orientierung von Armatur und Antrieb: Stellantrieb von der Decke mit Federhänger gestützt. Zugkraft (F) darf Gewicht des Antriebes nicht überschreiten.

✓	**Erläuterung**
	Gleiche Orientierung von Armatur und Antrieb: Stellantrieb von unten mit Gummipuffer gestützt. Stützkraft (F) darf Gewicht des Antriebes nicht überschreiten.
	Gegensätzliche Orientierung von Armatur und Antrieb: Stellantrieb von unten mit Gummipuffer gestützt. Stützkraft (F) darf Gewicht des Antriebes nicht überschreiten.

7 Wartung

Eine automatisierte Armatur besteht aus verschiedenen Komponenten. Jeder Komponente liegt eine Hersteller-Dokumentation bei, die im Wartungskapitel Angaben und Hinweise zur Wartung enthält.
Erstellen Sie auf Grundlage der jeweiligen Wartungskapitel einen übergeordneten Wartungsplan, der die Wartungszyklen aller Komponenten berücksichtigt.

8 Außerbetriebnahme, Demontage und Entsorgung

8.1 Sicherheitshinweise

⚠ GEFAHR

Verletzungsgefahr durch Fluidrückstände und eingeschlossenen Druck!

Fluidrückstände und eingeschlossener Druck können zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

- ▶ Die Armatur mehrmals schalten, sodass Fluidrückstände und eingeschlossener Druck entweichen können.
- ▶ Alle Fluidrückstände mit einem Auffangbehälter auffangen und ordnungs- und sachgemäß entsorgen.

⚠ WARNUNG

Verletzungsgefahr durch Versorgungsenergie (z. B. elektrische oder pneumatische Energie)!

Versorgungsenergie kann zu schweren Verletzungen führen.

- ▶ Sicherstellen, dass die automatisierte Armatur von allen Energiequellen getrennt ist.

ACHTUNG

Umweltverschmutzungsgefahr durch Fluidrückstände und eingeschlossenem Druck!

Fluidrückstände und eingeschlossener Druck können die Umwelt schädigen.

- ▶ Armatur mehrmals schalten, sodass Fluidrückstände und eingeschlossener Druck entweichen können.
- ▶ Alle Fluidrückstände mit einem Auffangbehälter auffangen und ordnungs- und sachgemäß entsorgen.

8.2 Automatisierte Armatur außer Betrieb nehmen, demontieren und entsorgen

Folgende Bedingungen müssen für die Außerbetriebnahme, Demontage und Entsorgung erfüllt sein:

- Der Stellantrieb ist energielos.
- Die Rückstellfedern des Stellantriebs sind entspannt.
- Pneumatische, elektrische oder hydraulische Zuleitungen sind eindeutig getrennt.
- Die Rohrleitung ist drucklos und frei von Fluidrückständen.

Beachten Sie für eine sach- und ordnungsgemäße Außerbetriebnahme und Demontage die Hersteller-Dokumentation der Komponenten.

Stellen Sie sicher, dass die Entsorgung nur durch zugelassene Fachbetriebe erfolgt, die Erfahrung im Umgang mit umweltschädlichen Stoffen (z. B. toxische oder aggressive Fluidrückstände) haben.
Beachten Sie für alle Komponenten auch die Entsorgungsangaben der Hersteller-Dokumentation der Komponenten.

Flowserve-Firmenkontakt:

Flowserve Flow Control GmbH
Rudolf-Plank-Str. 2
76275 Ettlingen
Deutschland
Telefon: +49 7243 1030
Fax: +49 7243 103222
E-Mail: argus@flowserve.com
www.flowserve.com

Betriebsanleitungen zum Download:

www.flowserve.com/en/argus-iom

Ihr lokaler Flowserve-Ansprechpartner:

Um Ihren lokalen Flowserve-Ansprechpartner zu finden, verwenden Sie bitte das Vertriebssupport-Ermittlungssystem (Sales Support Locator) unter www.flowserve.com.

REGIONALE FLOWSERVE-VERTRIEBSBÜROS:

America

Flowserve Corporation
3993 W. Sam Houston
Parkway North
Suite 100
Houston, TX 77043

China

Bejing Flow Control Operations
22A1/A2, Hanwei Plaza
No. 7 Guanghua Road,
Chaoyang District,
Beijing 100004, China

Flowserve China & Southeast Asia
Suzhou Office
No.49 Weixin Road,
Suzhou Industrial Park,
Jiangsu Province, China, 215122

Asia Pacific

Flowserve Pte. Ltd.
12 Tuas Avenue 20
Republic of Singapore 638824
Phone: 65 862 3332
Fax: 65 862 2800

Flowserve Corporation ist Branchenführer bei der Entwicklung und Herstellung seiner Produkte. Bei korrekter Auswahl erfüllt dieses Flowserve Produkt seine beabsichtigte Funktion sicher während seiner gesamten Nutzungsdauer. Ein Käufer oder Benutzer von Flowserve Produkten muss aber wissen, dass Flowserve Produkte in zahlreichen Anwendungen unter einer Vielzahl gewerblicher Betriebsbedingungen verwendet werden könnten. Auch wenn Flowserve allgemeine Leitlinien bieten kann, können keine spezifischen Daten und Warnhinweise für alle erdenklichen Anwendungen gegeben werden. Der Käufer/Benutzer ist daher letztlich für die korrekte Bemessung und Auswahl, Installation, den Betrieb und die Instandhaltung von Flowserve Produkten verantwortlich. Der Käufer/Benutzer muss die dem Produkt beigefügten Anweisungen (Bedienungsanleitung) lesen und verstehen, und seine Arbeitnehmer und Auftragnehmer in der sicheren Verwendung von Flowserve Produkten im Kontext der jeweiligen Anwendung schulen.

Auch wenn angenommen wird, dass die in dieser Broschüre enthaltenen Angaben und Spezifikationen korrekt sind, dienen sie dennoch nur zu Informationszwecken und sind weder beglaubigt, noch darf man darauf vertrauen, dass sie eine Garantie für zufriedenstellende Ergebnisse darstellen. Der Inhalt dieser Broschüre darf in keiner Weise als ausdrückliche oder stillschweigende Gewährleistung oder Garantie hinsichtlich irgendwelcher Aspekte dieses Produkts ausgelegt werden. Da Flowserve das Design seiner Produkte ständig verbessert und weiterentwickelt, bleibt die Änderung der hierin enthaltenen Spezifikationen, Maße und Angaben vorbehalten. Sollten Fragen hinsichtlich dieser Bestimmungen auftreten, wenden sich Käufer/Benutzer bitte an die Flowserve Corporation an einem der weltweiten Standorte oder Geschäftssitze Setzen Sie sich für weitere Informationen über Flowserve Corporation mit uns unter www.flowserve.com in Verbindung oder unter der USA-Rufnummer 1-800-225-6989.

© Mai 2018, Flowserve Corporation, Irving, Texas